

Grundsteinlegung für das »Innovationszentrum Industrial IT« mit NRW-Ministerpräsident Rüttgers Gemeinsam Lösungen finden, umsetzen und vermarkten

Lemgo. Grundsteinlegung und damit Start für das neue »Innovationszentrum Industrial IT« auf dem Campus der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Lemgo: Auch NRW-Ministerpräsident Jürgen Rüttgers war bei strahlendem Sonnenschein vor Ort, um über Lemgo mit seinem »starken Mittelstand, einem starken Maschinen- sowie Anlagenbau und nicht zuletzt einer sehr engagierten Hochschule Ostwestfalen-Lippe« zu sprechen. Über 200 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik hatten sich am Mittwoch zur Grundsteinlegung am Lemgoer Langenbruch versammelt. Mitte kommenden Jahres soll das Gebäude mit rund 5.500 Quadratmetern Nutzfläche bezugsfertig sein, so dass die Kooperationspartner Phoenix Contact, Weidmüller Interface, KW-Software, ISI Automation, OWITA und das Institut »Industrial IT« (inIT) der Hochschule OWL einziehen können. Bauherrin ist die Gesellschaft Lippischer Unternehmen GbR, so dass die Finanzierung vollkommen ohne öffentliche Förderung gestemmt wird. Recht zügig wird inmitten eines der wichtigsten Zentren des Maschinenbaus und der Industrieelektronik in Deutschland – sprich mitten in Ostwestfalen-Lippe – ein neuartiges Forschungs- und Entwicklungszentrum entstehen. Das Forschungsinstitut »inIT« der Hochschule OWL und zunächst die oben genannten Technologieunternehmen werden hier künftig Seite an Seite neue Lösungen für den Bereich der industriellen Automatisierungstechnik erforschen, entwickeln und vermarkten. Wegen seiner

hohen Innovationskraft und der großen überregionalen Bedeutung ist das »Innovationszentrum Industrial IT« im Rahmen der Initiative »Leadership durch Intelligente Systeme« von OWL-Marketing zum Leuchtturmprojekt erhoben worden. »Durch die Konzentration von Expertenwissen entlang der Wertschöpfungskette entfaltet sich die hohe Innovationskraft zum Nutzen aller Beteiligten«, so »inIT«-Institutsleiter Profes-

sor Dr. Jürgen Jasperneite. Professor Tilmann Fischer, Präsident der Hochschule OWL, sieht mit dem neuen Zentrum die Hochschulpolitik der jüngsten Vergangenheit bestätigt: »Wir verstehen uns als Hochschule, an der Forschung und Lehre das gleiche Gewicht haben. Insbesondere unsere Elektrotechniker zeigen, dass dies nicht Wunsch, sondern Wirklichkeit ist.« Und auch für Studierende des

Fachbereichs Elektrotechnik und der Technischen Informatik an der Hochschule OWL bietet das Innovationszentrum einige Vorteile: Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte sowie Doktoranden können durch gemeinsame Projektarbeiten frühzeitig Kontakte zu den gewerblichen Partnern knüpfen und die betriebliche Praxis kennenlernen. Weitere Infos gibt es unter www.innozentrums-owl.de im Internet.



Professor Tilmann Fischer (Präsident Hochschule OWL), Dr. Joachim Belz (Weidmüller), der Polier Bernd Mühlenhof, Professor Dr. Jürgen Jasperneite (inIT), Heinrich Micus (BLB Bielefeld), NRW-Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers, Volker Bibelhausen (KW-Software), Klaus Eisert (Phoenix Contact) und Frank Marek (ISI-Automation) bei der Grundsteinlegung zum neuen Innovationszentrum »Industrial IT« in Lemgo.
Foto: privat